Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wann in der tod pezimmet sayen
des sel pedarff dest mynner chlagen
Ye der piber zeneste zuche
Wie oft er van dem paron fluche
Die er abstehlet sein zan
Schol ich das haben vnd was ich han
Belesen van yeden tir
So wird ich wed oder vnbeed stehn
Es sand ambrosius vns tut chunt
Ein geyleich wird gesunt
Der nu geb hundes plut
Als vns die geschrift chunt tut
Welich sel van sunden sey vnbehut
Die gedenkch mit trawn anchristi plut
Das ist fur alle sicht gut
Vnd hab es stete in seinem mut
Wunders ist geschechen vil
Das ich ein tayl vnderslachen wil
Pan pethanien tym natur
Die doch zegrunde nicht ein paur
Chan versten wie ir genicz
Auff ir natur sey gar chlucz
Vor Pnder estl vnd sneen
Kays pelch vnd schuffleen